



Datum: 24.02.2023

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Oberes Lennetal			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt	Sachbearb.: Herr Schöllmann
------------------	--------------------	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Tiefbauamt					

TOP: Ausbau der Straße "In der Schlade" in Westfeld - Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal beschließt das vorgestellte Bauprogramm zum Ausbau der Straße „In der Schlade“ in Schmallenberg-Westfeld.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
160.000 €	Nr.	540101		☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Straßenbau			78520	2023	
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
	640						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				4.000 €/ Jahr		40 Jahre	

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Straße „In der Schlade“ in Westfeld ist eine Anliegerstraße, welche die Wohnbebauung entlang der Straße erschließt. Die Straße befindet sich in einem Zustand, der einen Tiefausbau erforderlich macht. Großflächige Aufbrüche und Risse im Fahrbahnbelag zeigen, dass

die Statik der Straße den Anforderungen nicht mehr genügt. Auch die Entwässerungsrinne weist erhebliche Verformungen auf und ist zu erneuern.

Der Ausbaubereich erstreckt sich über eine Länge von insgesamt rund 158 m ab der Einmündung zum bereits ausgebauten Teil der Straße „In der Schlade“ von Haus Nr. 8 bis zu den Hausnummern 14 und 27. Der weitere Verlauf der Straße ist bereits ausgebaut worden. Der gesamte Ausbaubereich ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Es ist geplant, den vorhandenen Oberbau aufzunehmen und mit Frostschutzmaterial und Asphalttrag- und -deckschicht neu aufzubauen. Als Randeinfassung und zur Entwässerung der neuen Fahrbahn dient in Fahrtrichtung am rechten Fahrbahnrand eine 3-zeilige Rinne aus Betonsteinen. Auf der anderen Straßenseite ist eine 1-zeilige Betonsteinrinne als Randeinfassung vorgesehen. Die Planung sieht einen Ausbau als gemischte Verkehrsfläche vor. Die Fahrbahn weist eine Breite von rund 4,00 m bis 4,50 m auf. Sie variiert dabei in Abhängigkeit von der Katastergröße und der örtlichen Gegebenheiten. Die Ausbautiefe beträgt 60 cm.

Der vorhandene Mischwasserkanal wurde im Zuge der Erschließung der 4 Bauplätze oberhalb der Straße verlängert und wird für die Entwässerung der Straße ergänzt.

Die vorhandene Beleuchtungsanlage wird im Zuge der Ausbauarbeiten ergänzt und auf und auf die LED Technik umgestellt.

Die Baumaßnahme ist im Sinne des Kommunalabgabengesetzes beitragspflichtig. Die Anlieger werden im Vorfeld der Ausschusssitzung schriftlich als auch im Rahmen einer geplanten Anliegerversammlung am 07.03.2023 über die anstehende Baumaßnahme informiert. Bei der Straße „Auf dem Stadtfeld“ handelt es sich um eine Anliegerstraße mit einer Beitragspflicht von 50 %. Das Land NRW hat zur Entlastung der Anlieger ein Förderprogramm verabschiedet, mit dem der Anliegeranteil zu 100 % gefördert wird. Vorbehaltlich der Gewährung einer Förderung sind daher durch die Anlieger keine Anliegerbeiträge zu entrichten.